

## **Droste-Hülshoff, Annette von: Süß (1860)**

- 1 Auf den Gassen der Gärtner rief:
- 2 Kauft Trauben, kauft die Trauben!
- 3 Aber im Herzen die Furcht ihm wohnt,
- 4 Es möchte sie Keiner begehren;
- 5 Sauer waren und trocken sie,
- 6 Sie hatte Mehlthau getödtet;
- 7 Naht ihm Hassan: „mein Gärtner, sprich,
- 8 Was willst du für deine Trauben?“
- 9 „nimm, o Herr, und koste sie,
- 10 Und habe meiner Erbarmen!“
- 11 „o wie köstlich, mein Gärtner, nimm
- 12 Und möge Allah dich segnen!“
- 13 Abend naht und der andre Tag:
- 14 „weh mir, wie bin ich betrogen!
- 15 Hat mir gestern Zuleima's Kuß
- 16 Denn also versüßet die Lippen?“

(Textopus: Süß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8534>)